

# RS Vwgh 1991/10/30 91/03/0263

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.10.1991

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein  
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
40/01 Verwaltungsverfahren  
90/01 Straßenverkehrsordnung

## Norm

AVG §37;  
AVG §39 Abs2;  
B-VG Art139 Abs1;  
B-VG Art89 Abs1;  
StVO 1960 §20 Abs2;  
StVO 1960 §44;  
StVO 1960 §52 lit a Z10a;  
VwGG §41 Abs1;  
VwRallg;

## Rechtssatz

Da das Vorbringen des Besch keine konkreten Anhaltspunkte für das Fehlen einer die Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich des Tatortes anordnenden Verordnung erkennen läßt und sich auf Vermutungen beschränkt, sieht sich der VwGH in Übereinstimmung mit seiner Rechtsprechung (Hinweis E 28.7.1989, 89/02/0047) nicht veranlaßt, diesbezüglich weitere Feststellungen zu treffen.

## Schlagworte

Sachverhalt SachverhaltsfeststellungÜberschreiten der GeschwindigkeitAngenommener Sachverhalt (siehe auch Sachverhalt Neuerungsverbot Allgemein und Sachverhalt Verfahrensmängel)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1991030263.X01

## Im RIS seit

05.10.2001

## Zuletzt aktualisiert am

12.10.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)